

Modulhandbuch

für das Studienfach

Katholische Theologie

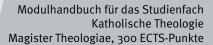
mit dem Abschluss "Magister Theologiae" (Erwerb von 300 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013 verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät



Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Qualifikationsziele / Kompetenzen	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	17
Pflichtbereich	18
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	19
Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	20
Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	21
Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	22
Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht	23
Einführung in die Philosophie	24
Mensch und Schöpfung	25
Gotteslehre	27
Jesus Christus und die Gottesherrschaft Wege christlichen Denkens und Lebens	29
Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	31 32
Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	33
Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt	34
Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft	35
Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	36
Berufsorientierung	37
Vertiefung im Bereich des Alten Testaments	38
Vertiefung im Bereich des Neuen Testaments	39
Vertiefung im Bereich der Kirchengeschichte	40
Vertiefung im Bereich der Dogmatik (Sakramententheologie und Eschatologie) und in der Missionswissen-	
schaft Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie und der Philosophie	42
Vertiefung im Bereich der Fundamentatireologie und der Ermosopine Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der Christlichen Gesellschaftslehre	44 46
Vertiefung im Bereich der Morattheologie und der Christiterier Gesetischartsterne Vertiefung im Bereich der Religionspädagogik und der Pastoraltheologie einschließlich der Homiletik	48
Vertiefung im Bereich des Kirchenrechts und der Liturgiewissenschaft	50
Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit	52
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs	54
Wahlpflichtbereich	56
Theologische Weiterführung 1	57
Theologische Weiterführung 2	58
Lektürestudien im theologischen Kontext	59
Geisteswissenschaften im interdisziplinären Gespräch	60
Quellenkunde und/oder biblische bzw. historische Hilfswissenschaften	61
Vertiefende Studien in biblischen Sprachen 1	62
Vertiefende Studien in Kirchensprachen 1	63
Vertiefende Studien in biblischen Sprachen 2 Vertiefende Studien in Kirchensprachen 2	64 65
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit historischen Rechtsquellen	65 66
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur	67
Das Gespräch mit den Kranken. Pastoralpsychologische Übung	68
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 1	69
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 2	70
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 3	71
Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext katholischer Theologie	72
Stimmbildung und Rhetorik	73
Wege und Praxis der Spiritualität	74
Magisterabschlussprüfung	75
Theologische Synthese	76
Magister-Arbeit	78
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	





Voraussetzung Latein	79
Voraussetzung Griechisch	80
Voraussetzung Hebräisch	81



Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	236	18
Wahlpflichtbereich	14	56
Magisterabschlussprüfung	50	75



Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualifikationsziele Magister Katholische Theologie 1-Fach 300 ECTS

Der Studiengang ist ein "Theologisches Vollstudium" (1-Fach, 5 Jahre, 300 ECTS) gemäß Nr. 3 der "Eckpunkte für die Studienstruktur in Studiengängen mit Katholischer oder Evangelischer Theologie/Religion" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.2007). Das Studiengangkonzept entspricht den von der Deutschen Bischofskonferenz vorgelegten "Kirchliche[n] Anforderungen an die Modularisierung des Studiums der Katholischen Theologie (Theologisches Vollstudium) im Rahmen des Bologna-Prozesses" vom 8. März 2006 (in der Fassung vom 21. Juni 2016) auf der Grundlage der "Rahmenordnung für die Priesterbildung" vom 12. März 2003 und deren Vorgaben ergänzend. Der Abschluss Magister/ Magistra Theologiae ist ein kanonischer Grad im Sinne von Art. 47 § 1 der Apostolischen Konstitution "Sapientia Christiana" vom 29. April 1979 in Verbindung mit Nr. 17 des "Akkommodationsdekrets I" vom 1. Januar 1983.

Die Absolventen/-innen sind aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen speziell zur beruflichen Tätigkeit als Diözesan- oder Ordenspriester, als akademisch ausgebildete/r Mitarbeiter/in in verschiedenen Berufen (z.B. Pastoralreferent/in, Religionslehrer/in im kirchlichen Dienst) und Handlungsfeldern der Kirche (z.B. Jugend- und Erwachsenenbildung, Katechese, kirchliche Verwaltung, Unterstützung kirchlicher Leitung) oder als Mitarbeiter/in in der theologischen Forschung und Lehre qualifiziert.

Qualifikationsziel	Umsetzung (Studiengangkonzept)	Zielerreichung (Prüfung)
	wissenschaftliche Befähigung	
Die Absolventen/-innen verfügen über vertiefte und spezialisierte Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gesamtgebiet und damit in allen Teilbereichen und (an der Fakultät vertretenen) Fächern der Theologie sowie der Philosophie.	Pflichtbereich: Vertiefung, Schwerpunktstudium 1 und Seminare; Wahlpflichtbe- reich: Schwerpunktstudium 2, Humanwissenschaften und Schlüsselqualifikationen	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en *
Die Absolventen/-innen kennen die zentralen biblischen Texte, deren historische Entwicklung und religionsgeschichtliches Umfeld. Sie beherrschen die exegetischen Methoden und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, sich mit aktuellen (An-) Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen und einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen. Darüber hinaus kennen sie das Verhältnis von Judentum und	Grundlegungsmodul M1, Lehrveranstaltungen in den Aufbaumodulen M6-8.10.14, Vertiefungsmodule M16a/b, Seminarteilmodul M24-1; Vorlesungen, Übungen, Seminar	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en
lagister Theologiae Katholische Theologie (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26 tensatz Magister Theologiae Katholisch	



Christentum in Geschichte und Gegenwart und können es historisch-kritisch in den Blick nehmen.		
Di Absolventen/-innen sind mit der Geschichte der Kirche und ausgewählten Themen der historischen Theologie bzw. Patrologie vertraut. Sie können kirchengeschichtliche Entwicklungen deuten und in Gegenwartsdiskursen historisch argumentieren. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit den Quellen auseinanderzusetzen, Forschungsprobleme zu erkennen und mit den Methoden der historischen Theologie anzugehen. Darüber hinaus sind sie mit spezifischen Fragestellungen der Ostkirchengeschichte und Ökumenischen Theologie sowie der fränkischen Kirchengeschichte (insbesondere mit Bezug zur Geschichte der Diözesen Bamberg und Würzburg) vertraut und verfügen über fachliche und methodische Kompetenz in Fragen des konfessionsübergreifenden und interkulturellen Dialogs.	Grundlegungsmodul M2, Lehrveranstaltungen in den Aufbaumodulen M8-11, Vertiefungsmodul M17, Teilmodule M23a-1/2, Seminarteilmodul M24-2; Vorlesungen, Übungen, Seminar	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen können religiöse, religionskritische und lehramtliche Texte interpretieren, religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben reflektieren und in aktuellen Diskursen sach- und zeitgemäße Antworten finden. Sie können Religion(en) und christlichen Glauben analytisch, hermeneutisch und pragmatisch darstellen und verfügen über das Instrumentarium zur systematischen Auseinandersetzung mit dem christli-	Grundlegungsmodule M3/4, Lehrveranstaltungen in den Aufbaumodulen M6-10.12-13, Vertiefungsmodule M18-20, Seminarteilmodule M24-3-5; Vorlesungen, Übung, Semina- re	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en



chen Glauben unter konfessionsspezifischer Profilierung. Sie sind mit zentralen moraltheologischen und sozialethischen Themen und Fragestellungen vertraut. Sie können sich mit aktuellen (An-) Fragen kritisch auseinandersetzen und einen eigenen begründeten Standpunkt beziehen. Sie sind auf Grundlage christlicher Wertvorstellungen und unter Berücksichtigung philosophischer, human- und sozialwissenschaftlicher Ansätze zu einer fundierten Urteilsbildung in den ethisch relevanten Bereichen menschlicher Existenz in der Lage.

Grundlegungsmodul M4, Lehrveranstaltungen in den Aufbaumodulen M9-13, Vertiefungsmodule M21/22, Seminarteilmodule M24-4/5; Vorlesungen, Übung, Seminare

Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en

Die Absolventen/-innen verstehen Forschungen im Bereich der Religionspädagogik und können die Erkenntniswege nachvollziehen und anwenden. Sie haben vertiefte Einsicht in die Eigenart der christlichen Gemeinde und sind in der Lage Gemeinden zu analysieren, sie in ihrem Kontext zu begreifen und den Gemeindeaufbau zu fördern. Sie verstehen Predigt als Glaubenskommunikation in ihrer dimensionalen Vielfalt und verfügen über reflektierte Professionalität beim Predigen. Sie sind mit der rechtlichen Ordnung zentraler kirchlicher Vollzüge vertraut und fähig, sich auf dieser Grundlage mit aktuellen Anfragen auseinanderzusetzen und verantwortliche Lösungen zu finden. Sie haben einen umfassenden Überblick über den Gottesdienst der katholischen Kirche im ökumenischen und kulturellen Kontext und können liturgisches Handeln an-

Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)

JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2013

Seite 7 / 81



thropologisch und theologisch reflektieren.		
Die Absolventen/-innen haben einen Überblick über die Geschichte der Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart und sind in Grundzügen über die Geschichte des Gespräches zwischen Philosophie und Theologie informiert. Sie kennen die Kerndisziplinen der Philosophie und ihre typischen Fragestellungen bzw. Arbeitsmethoden und sind befähigt, das erworbene Wissen in Beziehung zum christlichen Welt-, Menschenund Gottesbild zu setzen, in einen weltanschaulichen Dialog zu treten und sich in aktuellen Diskursen kompetent einzubringen.	Grundlegungsmodul M5, Lehrveranstaltungen in den Aufbaumodulen M6-7.12.14, Vertiefungsteilmodul M19-2, Seminarteilmodul M24-3; Vorlesungen, Seminar	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen verfügen über Kenntnisse der Geschichte und Formen des außereuropäischen Christentums und der nichtchristlichen Religionen und haben ein kritisches Bewusstsein über Grenzen und Möglichkeiten christlicher Missionstätigkeit entwickelt. Sie sind zu einem religionswissenschaftlich und philosophisch reflektierten weltanschaulichen, interkulturellen und interreligiösen Dialog befähigt.	Aufbaumodul M14, Vertiefungsteilmodul M18-2, Schwerpunktstudium 1 Teilmodul M23a-3, Seminarteilmodule M24-1.3-5; Vorlesungen, Seminare	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung und wissenschaftlichen Analyse fachspezifischer, interdisziplinärer und überfachlicher Probleme im Bereich der Theologie und Philosophie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen und damit zur reflek-	Veranstaltungen, Teil-/Modu- le, Magister-Abschlussprü- fungen (Theologische Syn- these), Magisterarbeit mit gesellschaftsrelevanten bzw. ethischen Themen und/oder aktuellen Bezügen; Vorlesungen, Übungen, Semi- nare	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en



tierten Urteilsbildung und zielführenden Problemlösung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis christlicher Leitideen befähigt. Die Absolventen/-innen können ausgewählte Fragestellungen in allen Teil-	Seminarmodul M24, Magi- ster-Abschlussprüfungen (Theologische Synthese), Ma-	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en
bereichen der Theologie bzw. der Philosophie unter An- wendung der erforderlichen wissenschaftlichen Methoden weitgehend selbstorganisiert erarbeiten bzw. vertiefen und die Ergebnisse innerhalb ei- nes begrenzten Zeitrahmens in angemessener Form syn- thetisch darstellen. Sie sind in der Lage, sich innerhalb ei- nes vorgegebenen Zeitraums selbstständig in ein Thema aus dem Gesamtbereich der Theologie bzw. der Philoso- phie einzuarbeiten, ihre er- worbenen Kenntnisse sowie die erforderlichen Methoden anzuwenden und die Ergeb- nisse ihrer eigenständigen Forschung unter Beachtung der Regeln guter wissen- schaftlicher Praxis in ange- messener schriftlicher Form darzustellen.	gisterarbeit	
Die Absolventen/-innen verfügen über weitere ausgewählte fachspezifische bzw. berufsorientierte Schlüsselqualifikationen im interdisziplinären Gespräch, in der Quellenkunde und den biblischen bzw. historischen Hilfswissenschaften, in biblischen bzw. Kirchensprachen, im wissenschaftlichen Arbeiten mit (historischen) Rechtsquellen,	Wahlpflichtbereich: Berufsorientierung, Human- wissenschaften und Schlüs- selqualifikationen (M23e-s); Übungen	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en



Kommentaren und Literatur, in Pastoralpsychologie, in Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext, in Stimmbildung und Rhetorik und/oder in Spiritualität.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

Praxisbezüge/-orientierung, Teamfähigkeit, Problemlösungs-, Kommunikations- und Konfliktbewältigungskompetenz(en)

Die Absolventen/-innen haben sich in mindestens zwei Praxisfeldern (Gemeinde, Schule und Erziehung, Caritas und Soziale Dienste, Wissenschaft und Verwaltung, sowie Medien und freie Wirtschaft) orientiert und Erfahrungen für den späteren Beruf gesammelt. Sie sind fähig, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden und die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren. Sie haben (studienbegleitend) weitere spezifische berufsorientierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben bzw. ausgebildet und können diese in der Praxis anwenden.

Pflichtbereich: Berufsorientierung (M15), Wahlpflichtbereich: Berufsorientierung, Humanwissenschaften und Schlüsselqualifikationen (M23k-s); Praktika, Übungen; Betreuer/innen bzw. Dozenten/-innen aus der Berufspraxis; in Kooperation mit den kirchlichen Ausbildungseinrichtungen

Reflexionsbericht und qualifiziertes Abschlussgespräch, Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en

Die Absolventen/-innen verfügen über die methodischen Voraussetzungen für eine selbstständige Forschungstätigkeit im Bereich der Theologie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen und sind befähigt, als Theologe/-in in Hochschulen und sonstigen Forschungseinrichtungen tätig zu werden. Sie sind auf eine Promotion zum Lizentiat und Doktor der Theologie (Lic. theol., Dr.

Pflicht-/Wahlpflichtbereich, Magister-Abschlussprüfungen (Theologische Synthese), Magisterarbeit; Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Praktika Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en, Magisterarbeit



theol.) oder auch der Philosophie (Dr. phil.) vorbereitet, die ihnen die Möglichkeit zur Tätigkeit in der akademischen Forschung und Lehre eröffnet. Die Absolventen/-innen sind aufgrund ihrer vertieften und spezialisierten Kenntnisse auf dem Gesamtgebiet der Theologie und ihrer Fähigkeit zu kritischer wissenschaftlicher Analyse und Reflexion gesellschaftlicher und fachspezifischer Probleme im Bereich der Theologie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen für – auch nicht spezifisch kirchlich-theologische – Berufsfelder mit hohem Anforderungsprofil qualifiziert. Sie sind in der Lage, sich mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur in neue, auch fachfremde Aufgabengebiete oder weniger vertraute Themenkomplexe einzuarbeiten, unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen, zu bewerten und zu vertreten	Pflicht-/Wahlpflichtbereich, Magister-Abschlussprüfungen (Theologische Synthese), Magisterarbeit; Vorlesungen, Übungen, Ober-/ Seminare, Kolloquien, Tagungen, Kongresse, Workshops, Exkursionen, Praktika	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
_		
Die Absolventen/-innen sind in der Lage, Themen und Aufgabenstellungen, Probleme und deren Lösungen strukturiert und zielgruppengerecht aufzubereiten und darzustellen. Sie können ihr Wissen und ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum gegenüber sprachlich differenziert und	Ober-/Seminare, Kolloquien, Tagungen, Kongresse, Work- shops, Exkursionen; ASQ-Pool-Module	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en



rhetorisch geübt darstellen und vertreten.		
Die Absolventen/-innen kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen der Kommunikation, verfügen über eine erweiterte, vertiefte und reflektierte Kommunikationskompetenz und können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf berufstypische Felder der Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext anwenden.	Wahlpflichtmodul M23q, ASQ-Pool-Modul (Katholisch-Theologische Fakultät); Dozenten/-innen aus der Berufspraxis; in Kooperation mit den kirchlichen Ausbildungseinrichtungen	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
	gung zum gesellschaftlichen Enga	
Eti	hisches Handeln, Partizipationskult	tur
Die Absolventen/-innen sind in der Lage, eigene Glau-bens- überzeugungen kritisch zu reflektieren und über Glaubensfragen angemessen zukommunizieren. Auf dieser Grundlage können sie sich zu Fragen der Religion in der pluralen Gesellschaft in besonderer Weise äußern und zu- Übersetzungs- und Verständigungsprozessen beitragen.	Pflicht-/Wahlpflichtbereich, Magister-Prüfung; ASQ-Pool- Module; Vorlesungen, Übun- gen, Ober-/Seminare, Kollo- quien, Tagungen, Kongres- se, Workshops, Exkursionen, Praktika	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung und wissenschaftlichen Analyse fachspezifischer, interdisziplinärer und überfachlicher Probleme im Bereich der Theologie und Philosophie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen und damit zur reflektierten Urteilsbildung und zielführenden Problemlösung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis christlicher Leitideen befähigt.	Veranstaltungen, Teil-/Module, Magister-Abschlussprüfungen (Theologische Synthese), Magisterarbeit mit gesellschaftsrelevanten bzw. ethischen Themen und/oder aktuellen Bezügen; Vorlesungen, Übungen, Seminare	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en



Die Absolventen/-innen können sich aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen im Bereich der Theologie und Philosophie sowie ihrer geistesund humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.	Pflicht-/Wahlpflichtbereich (insbes. Aufbaumodule M12/13), Magister-Prüfung; ASQ-Pool-Module; Vorlesungen, Übungen, Semi- nare, Kolloquien, Praktika	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind mit spezifischen Fragestellungen der Ostkirchengeschichte und Ökumenischen Theologie vertraut, verfügen über Kenntnisse der Geschichte und Formen des außereuropäischen Christentums und der nichtchristlichen Religionen und haben ein kritisches Bewusstsein über Grenzen und Möglichkeiten christlicher Missionstätigkeit entwickelt. Sie sind zu einem religionswissenschaftlich und philosophisch reflektierten weltanschaulichen, konfessionsübergreifenden, interreligiösen und interkulturellen Dialog befähigt und können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten anwenden.	Aufbaumodul M14, Vertiefungsteilmodul M18-2, Schwerpunktstudium 1 Teilmodule M23a-1/3, Seminarteilmodule M24-1.3-5; Vorlesungen, Seminare; Projekt "Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz" (GSiK); ASQ-Pool-Module; Auslandsaufenthalt: Studium, Praktikum	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en; GSiK-Zertifikat; Reflexionsbericht und qualifiziertes Abschlussgespräch
Die Absolventen/-innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und abweichende Meinungen und Herangehensweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einbinden.	Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurri- cularen Aktivitäten	
Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und	Partizipation in Weiterentwicklung von Studiengängen und Qualitätsmanagement; Gremienarbeit; JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26. tensatz Magister Theologiae Katholisch	



aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.	Fachschaft; Organisation von extracurricularen Aktivitäten		
	Persönlichkeitsentwicklung	<u> </u>	
tikfähigkeit(methodisch	Diskussions-, Team-, Kommunikations-, Konflikt- und Kri- tikfähigkeit(en), Eigenverantwortung und Selbständigkeit, methodische und interkulturelle Kompetenz(en), Toleranz, Kooperations- und Verantwortungsbereitschaft/-fähigkeit		
Die Absolventen/-innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung bilden und diese selbstbewusst artikulieren und vertreten können.	Ober-/Seminare, Tagungen, Kongresse, Workshops, Exkur- sionen; ASQ-Pool-Module; Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurri- cularen Aktivitäten	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en	
Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten und damit des lebenslangen Lernens entwickelt.	Wahlpflichtmodul M23d; Selbststudium; Selbstorganisation in Abstimmung auf die stringente Strukturierung des Studienganges oder bei der Absolvierung eines sog. Freijahres; Freiheit bei der Themenwahl von Haus-/Abschlussarbeit/en und zur Teilnahme an extracurricularen Veranstaltungen; KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en; Reflexionsbericht und -gespräch, Evaluation	
Die Absolventen/-innen sind befähigt, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thema- tiken stofflich, zeitlich und di- daktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erken- nen.	Seminare, Praktika, Magister-Abschlussprüfungen, Magisterarbeit; KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en; Reflexionsbe- richt und -gespräch, Evaluati- on	
Die Absolventen/-innen sind bereit und in der Lage, Ver- antwortung für ihr Handeln und für andere zu überneh- men.	Gremienarbeit; Fachschaft; Organisation von extracurri- cularen Aktivitäten		
Die Absolventen/-innen ken- nen die theoretischen und praktischen Grundlagen der Kommunikation, ver- fügen über eine erweiter-	Wahlpflichtmodul M23q, ASQ- Pool-Modul (Katholisch-Theo- logische Fakultät)	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en	



te, vertiefte und reflektierte Kommunikationskompetenz und können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auch über berufstypische Felder der Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext hinaus anwenden.		
Die Absolventen/-innen verfügen über Kenntnisse der Psychologie für den Umgang mit Zielgruppen und Adressaten der Pastoral. Sie sind in der Lage, ihre eigene Alltagspsychologie kritisch zu reflektieren und sich selbst und andere besser zu verstehen. Sie haben gelernt, ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen und können den sich ständig verändernden Anforderungen an Rollenerwartungen gelassen(er) begegnen.	Wahlpflichtmodule M23n-p	Kompetenzorientierte Prüfung(sform)en
Die Absolventen/-innen sind als geschulte Tutoren/-innen und/oder Mentoren/-innen bereit und fähig, individuelle Lernprozesse in unterschiedlichen Phasen, insbesondere bei Lern- und Verständnisschwierigkeiten, zu unterstützen und selbstständiges Lernen beratend zu begleiten. Sie sind vertraut mit dem Einsatz von alternativen kompetenzorientierten Lernsettings, E-/Blended Learning und E-Teaching. Als schreibdidaktisch qualifizierte Tutoren/-innen verfügen sie über Erfahrungen in der (fachspezifischen) Schreibberatung.	KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm	Reflexionsbericht und -ge- spräch, Evaluation
Die Absolventen/-innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie haben	Ober-/Seminare, Magister- arbeit, Wahlpflichtmodule M23n-p; Tagungen, Kongres- se, Workshops, Exkursionen;	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en; Reflexionsbe- richt und -gespräch, Evaluati- on



durch Einübung und Ermutigung die Fähigkeit zur konstruktiven (Selbst-) Kritik und (Selbst-) Reflexion erlangt.	KOMPASS Tutoren- und Men- torenprogramm; FSQ-Modul Tutorenschulung	
Die Absolventen/-innen ken- nen die Regeln guter wissen- schaftlicher Praxis und beach- ten sie.	Ober-/Seminare, Magisterar- beit	Kompetenzorientierte Prü- fung(sform)en

^{*} Auf Studiengangebene stehen abhängig vom jeweiligen Teil-/Modul folgende kompetenzorientierte Prüfungsformen zur Wahl: Klausur, mündliche Einzelprüfung, Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation, Hausarbeit, Portfolio, Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Reflexionsbericht und (Abschluss) -gespräch, Bachelor-Thesis.

Auf eine differenzierende Auflistung der nach Bereichen und Teil-/Modulen jeweils zur Wahl stehenden Prüfungsformen wird im Folgenden, der Übersichtlichkeit wegen und um Redundanzen zu vermeiden, in der Regel verzichtet. Eine konkrete Nennung erfolgt nur, wenn es sich um einzelne bereichs- oder teil-/modulspezifische Prüfungsformen handelt.



Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

frei

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.



Pflichtbereich

(236 ECTS-Punkte)



Modulverantwortung	3	rbeiten		01-M0-132-m01				
			Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 01-M0-132-m01					
Studiandakan / in da	r Katholisch-Theo		anbietende Einrich	tung				
Studiendekan/-in de	i Katholisch inco	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	gische Fakultät				
ECTS Bewertungs	art	zuvor bestandene N	/lodule					
3 bestanden /	nicht bestanden							
Moduldauer Nivea	u	weitere Voraussetz	ungen					
1 Semester grund	ständig							
Inhalte								
		rbeiten. Lehrveransta rende Katholische Th		g in das wissenschaftliche Arbei-				
Qualifikationsziele /	Kompetenzen							
Die Studierenden ha	ben sich in die Gr	undlagen und Metho	den wissenschaftlich	nen Arbeitens eingearbeitet.				
Lehrveranstaltunger	(Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)						
Ü + Ü (keine Angabe	n zu SWS und Spra	ache verfügbar)						
Erfolgsüberprüfung	Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)				
a) Klausur (60 Min.) Std.) Prüfungsturnus: jähr		gleitende Leistungsn	achweise (4-6 Teille	istungen, Gesamtaufwand ca. 40				
Platzvergabe								
weitere Angaben								
Arbeitsaufwand								
Lehrturnus								
Bezug zur LPO I								
Verwendung des Moduls in Studienfächern								
Magister Theologiae								



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Einführ	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht 01-M1-132-m01				
Moduly	Modulverantwortung a				tung
	-	er Professur für Biblische senschaften	Einleitung und bibli-		,
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Nodule	
12	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen	
2 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Hebräisch	n, Altgriechisch und Latein.
Inhalte			,		
die Ges	chicht		is Neue Testament ur	nd in die neutestame	ng in das Alte Testament und in entliche Zeitgeschichte; Metho-
		sziele / Kompetenzen			
Die Stu	dieren	den haben sich in die Gru	undlagen und Method	den biblischer Theol	ogie eingearbeitet.
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
V + V +	Ü + Ü (keine Angaben zu SWS u	nd Sprache verfügba	r)	
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
sowie A (ca. 10	Method S.) ode	len der biblischen Exeges	se:a) mündliche Einze	el-/Gruppenprüfung	s Alten und Neuen Testaments (ca. 10 Min.) oder b) Hausarbeit en, Gesamtaufwand ca.10 Std.)
Platzve	rgabe				
weitere	Angal	pen			
Arbeits	aufwai	nd			
Lehrturnus					
Bezug zur LPO I					
-					
Verwen	dung d	des Moduls in Studienfäc	hern		
		ologiae Katholische Theol			



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Einfüh	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht				01-M2-132-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
Gescha Theolo		render Vorstand des Insti	tuts für Historische	Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	· i				
8	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ıngen	
2 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Altgriechi	sch und Latein.
Inhalte	•				
Kirche	im Mitt		zeit; Leben und Werd	len einer Ortskirche	ntum und antike Gesellschaft; am Beispiel des Bistums Würz-
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
Die Stu	udieren	den haben sich in die Gru	ındlagen und Method	den historischer Theo	ologie eingearbeitet.
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
V + V +	V + V +	- V + Ü (keine Angaben zı	SWS und Sprache v	erfügbar)	
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweise	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Teilleis	stungen	Min.) und b) Bestehen d , Gesamtaufwand ca. 15 is: jährlich		se in Methoden der h	nistorischen Theologie (ca. 3-5
Platzve	ergabe				
weiter	e Angal	pen			
Arbeits	saufwa	nd			
Lehrturnus					
Bezug zur LPO I					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)				



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Einfüh	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht 01-M3-132-m01				
Modul	Modulverantwortung anbietende Einrichtung				
	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie			Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
8	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Sem	ester	grundständig	Geprüfte Sprachker	intnisse in Latein.	
Inhalte	е				
		die Theologie aus syste ndamentaltheologie; Gr			führung in die Dogmatik; Einfüh- tliche Sozialethik.
Qualifi	ikations	sziele / Kompetenzen			
Die Stu	udieren	den haben sich in die G	rundlagen und Metho	den der systematisch	nen Theologie eingearbeitet.
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache so	fern nicht Deutsch)		
V + V +	V + V (keine Angaben zu SWS (und Sprache verfügba	r)	
Erfolgs	süberpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	sofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
	ır (90 M gsturnu	in.) ıs: jährlich			
Platzv	ergabe				
weiter	e Angal	oen			
Arbeits	saufwa	nd			
Lehrtu	rnus				
	-				
Bezug	zur LP() I			
Verwe	ndung	des Moduls in Studienfä	chern		
Magist	ter Thec	logiae Katholische Theo	ologie (2013)		



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Einfüh	inführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht 01-M4-132-m01				
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Gescha Theolo		render Vorstand des Insti	tuts für Praktische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Nodule	
8	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen	
2 Sem	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Latein.	
Inhalte	•		,		
Strukti nung;	uren un Einführ	d Formen gottesdienstlic	her Feiern; Einführun	g in Strukturen und I	gen: Einführung in elementare Bereiche kirchlicher Rechtsord- esellschaft; Einführung in Religi-
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
Die Stu	udieren	den haben sich in die Gru	undlagen und Method	den der praktischen	Theologie eingearbeitet.
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
V + V +	V + V (keine Angaben zu SWS u	nd Sprache verfügba	r)	
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
	ır (90 M gsturnu	in.) ıs: jährlich			
Platzv	ergabe				
weiter	e Angal	oen			
Arbeits	saufwai	nd			
Lehrturnus					
Bezug zur LPO I					
Verwei	ndung	des Moduls in Studienfäc	hern		
Magist	er Theo	logiae Katholische Theol	ogie (2013)		



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Einfühı	rung in	die Philosophie			01-M5-132-m01
Modulverantwortung anbieter			anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in der Professur für Philosophie		nie	Katholisch-Theolog	rische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
10	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Altgriechi	sch und Latein.
Inhalte	,				
der Phi und Th losoph	ilosoph eologie ie; Gru	ie mit ihren typischen Fra e findet dabei besondere	agestellungen und Ar Berücksichtigung. Le	beitsmethoden. Die hrveranstaltungen:	Gegenwart, sowie Kerndisziplinen Beziehung zwischen Philosophie Grundriss der Geschichte der Phi- enschaftstheorie; Grundfragen der
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
Menscl zu trete	hen- ur en.		nd so in einen weltar		eziehung zum christlichen Welt-, mit den Menschen unserer Zeit
		keine Angaben zu SWS u		r)	
					e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Klau (ca. 20	sur (90 Min.),		Prüfung (ca. 40 Min.) oder c) Klausur (45	Min.) und mündliche Prüfung
Platzve	ergabe				
weitere	e Angal	ben			
Arbeits	aufwa	nd			
Lehrturnus					
Bezug zur LPO I					
Verwer	Verwendung des Moduls in Studienfächern				
Mariataw Theologica Matheliaghe Theologic (2012)					



Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mensch und Schöpfung		01-M6-132-m01
Modulverantwortung	anbietende Einrich	tung

Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische
Theologie und des Instituts für Systematische Theologie

Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS Bewertungsart		zuvor bestandene Module
numerische Notenvergabe		
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen
1 Semester grundständig		Geprüfte Sprachkenntnisse in Hebräisch, Altgriechisch und Latein.
	nume lauer	numerische Notenvergabe auer Niveau

Inhalte

Im Modul wird die theologische Anthropologie und Schöpfungslehre entfaltet. Dazu werden die biblischen Grundlagen aus dem Alten und Neuen Testament erhoben und ihre Entfaltung in der theologischen Tradition dargestellt. Im Rahmen aktueller interdisziplinärer Fragestellungen und auf trinitarischer Basis stellt die dogmatische Vorlesung "Schöpfungstheologie" die Frage nach der Welt als Schöpfung Gottes; zugleich wird der damit zusammenhängende Entwurf eines christlichen Menschenverständnisses systematisch ausgearbeitet. Die systematischen Aussagen und Definitionen der Glaubensüberlieferung werden in der Auseinandersetzung mit modernen Natur- und Humanwissenschaften entfaltet und die Konsequenzen für einen verantwortlichen Umgang mit dem Leben des Menschen bedacht. Die philosophische Anthropologie reflektiert das christliche Menschenbild vor dem Hintergrund alternativer Deutungen des Menschen, die innerhalb der Kultur- und Geistesgeschichte wirksam wurden. Dabei werden die Herausforderungen durch ein naturalistisches Menschenbild besonders berücksichtigt. Lehrveranstaltungen: Alttestamentliche Anthropologie und Schöpfungslehre; Neutestamentliche Anthropologie; Schöpfungstheologie; Ethische Grundfragen der Medizin; Philosophische Anthropologie. Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Altes Testament oder des Faches Dogmatik durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, die Vielfalt der biblischen Konzepte von Schöpfung und Menschsein zu differenzieren und einzuordnen. Sie kennen ebenso wesentliche Strukturmomente eines christlichen Welt- und Menschenbildes. Sie sind fähig, sich vor dem Hintergrund des trinitarischen Schöpfungsglaubens mit philosophischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen im aktuellen interdisziplinären Dialog auseinanderzusetzen. Die Studierenden kennen ebenso die Grundlinien der christlichen Verantwortung für das Leben des Menschen angesichts der Herausforderungen durch Medizin und Biotechnologie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + V + V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Altes Testament oder des Faches Dogmatik durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

__

Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Da-
	tensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2013



Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Gotteslehre	01-M7-132-m01

Modulverantwortunganbietende EinrichtungGeschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische
Theologie und des Instituts für Systematische TheologieKatholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart		zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe		
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester grundständig		grundständig	Geprüfte Sprachkenntnisse in Hebräisch, Altgriechisch und Latein.
			•

Inhalte

Im Modul wird die Gotteslehre aus biblischer, philosophischer und systematischer Sicht entfaltet. Aus dem Alten Testament lassen sich die Vorstufen und Entwicklungsschritte zum monotheistischen Bekenntnis Israels darstellen. Evangelien, Briefe und die Apostelgeschichte sind die Quellen für die neutestamentliche Rede von Gott. Die philosophische Gotteslehre erarbeitet den Beitrag und die Bedeutung der philosophischen Reflexion für das christliche Gottesverständnis. In diesem Zusammenhang werden auch neuere Ansätze und Auseinandersetzungen innerhalb der Religionsphilosophie behandelt. Die systematische Gotteslehre erarbeitet aus Schrift, Tradition und Lehramt den Traktat der Trinität und stellt deren Bedeutung für das aktuelle Weltverständnis und die Herausforderungen der Gegenwart heraus. Lehrveranstaltungen: Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes; Biblische Gottesvorstellungen im Neuen Testament; Dogmatische Gotteslehre; Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart; Philosophische Gotteslehre. Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Philosophie oder des Faches Fundamentaltheologie durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes nachzeichnen. Sie wissen von der Vielfalt der neutestamentlichen Rede von Gott, wie sie sich beim historischen Jesus und in den Zeugnissen der frühchristlichen Gemeinden finden. Sie sind mit den Perspektiven der philosophischen Gotteslehre vertraut, kennen die Quellen der systematischen Gotteslehre und vermögen die Rede vom dreifaltigen Gott mit dem aktuellen Weltverständnis, den Gottesvorstellungen anderer Religionen und den Herausforderungen der Gegenwart zu konfrontieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + V + V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Philosophie oder des Faches Fundamentaltheologie durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern





Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Jesus Christus und die Gottesherrschaft					01-M8-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie und de Instituts für Systematische Theologie				Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS Bewertungsart zuvor bestandene			zuvor bestandene M	Nodule	
11 numerische Notenvergabe					
Moduldauer Niveau			weitere Voraussetzungen		
1 Semester grundständig (Geprüfte Sprachkenntnisse in Hebräisch, Altgriechisch und Latein.		n, Altgriechisch und Latein.	
Inhalte					

Im Modul werden biblische Grundlagen vermittelt, vor allem messianische Texte des Alten Testaments und neutestamentliche Texte, die Leben und Wirken Jesu von Nazareth zum Inhalt haben, kommen zur Sprache. Weiterhin werden die Fragestellungen der frühen Kirche vermittelt, die sich aus dem Glauben an Jesus Christus als den Herrn und Erlöser ergaben, insbesondere die Frage nach Einheit und Unterschiedenheit in Gott und dem Verhältnis von Gottheit und Menschheit in Jesus Christus; die Studierenden werden vertraut gemacht mit der historischen Entwicklung der Diskussion in den ersten fünf Jahrhunderten. Vor diesem Hintergrund wird die Christologie als Reflexion über Mitte und Ursprung des christlichen Glaubens in einer religiös pluralen Welt der Gegenwart erschlossen; der historische Jesus und Christus des Glaubens wird den Studierenden nahe gebracht. Lehrveranstaltungen: Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments; Jesus von Nazareth; Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche; Christologie; Der historische Jesus und der Christus des Glaubens. Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Neutestamentliche Exegese oder des Faches Alte Kirchengeschichte durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die biblischen Aussagen der sogenannten messianischen Texte des Alten Testaments und die neutestamentlichen Texte zum Leben und Wirken Jesu. Sie sind vertraut mit den christologischen Fragestellungen und Modellen der biblischen Texte und der frühen Kirche und können die historische Entwicklung der Diskussion in den ersten fünf Jahrhunderten nachvollziehen. Sie kennen die systematischen Rückfragen an die Bibel und an die ersten vier ökumenischen Konzilien, kennen christologische Entwürfe des Mittelalters und der Neuzeit und besitzen eine vertiefte Kenntnis und Verständnis einer Christologie der Gegenwart in der Spannung von Christologie und Soteriologie. Sie sind fähig zur Würdigung der Christologie als Reflexion über Mitte und Ursprung des christlichen Glaubens sowie zur Explikation des Christusdogmas im interreligiösen Dialog. Dabei sind die Studierenden fähig, sich mit aktuellen (An-)Fragen kritisch auseinanderzusetzen und diesbezüglich einen begründeten Standpunkt zu beziehen.

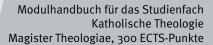
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + V + V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Neutestamentliche Exegese oder des Faches Alte Kirchengeschichte durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Mo-

duls. Prüfungsturnus: jährlich, WS	
Platzvergabe	
	
weitere Angaben	
Arbeitsaufwand	





Lehrturnus
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Wege christlichen Denkens und Lebens					01-M9-132-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie				Katholisch-Theologische Fakultät		
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene N	zuvor bestandene Module		
8	nume	rische Notenvergabe				
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen		
1 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Altgriechi	sch und Latein.	
Inhalte	1					
veranst Denker trum ki tigung	taltung ns in Mi rchlich des Fac	en: Christliche Lebensfül ittelalter und Neuzeit; Gr en Lebens. Die Modulprü	nrung (Taufe, Euchari undfragen der christl Ifung wird wahlweise	stie, Buße) in der frü ichen Sexualethik; D in Verantwortung ur	Kontroversen in den Blick. Lehr- ihen Kirche; Wege christlichen die Feier der Eucharistie als Zen- nd unter besonderer Berücksich- eführt; sie erstreckt sich auf alle	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen	,			
	es Lebe				l Praxis und können ihre eigene charistie um neue Perspektiven	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
V + V +	V + V (keine Angaben zu SWS u	nd Sprache verfügba	r)		
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
wahlwe Liturgie	a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Moraltheologie oder des Faches Liturgiewissenschaft durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Prüfungsturnus: jährlich, SS					
Platzve	ergabe					
weitere	Angal	oen				
Arbeits	aufwai	nd				
Lehrtui	Lehrturnus					
Bezug	Bezug zur LPO I					
	Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)						



Modulb	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung						
Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes					01-M10-132-m01		
Modulyarantwartung				aubistanda Fimiabisa			
Modulverantwortung Cook if to fill you don't write and don't write to fill Diblication.				anbietende Einricht			
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Insti- tuts für Systematische Theologie und des Instituts für Prak- tische Theologie			Theologie, des Insti-	Katholisch-Theolog	ische Fakultat		
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule			
11	nume	rische Notenvergabe					
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzı	ıngen			
2 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Altgriechi	sch und Latein.		
Inhalte							
zu. Die che kor testame sche Ek wortung	histori nkretisi entlich kklesio g und u	schen Ausprägungen der ieren das Bild der Kirche e Ekklesiologie Kommu logie Das Verfassungsr	Ekklesiologie und da und verleihen ihm die nikative Ekklesiologi echt der lateinischen ichtigung des Faches	as geltende Verfassu e nötige Tiefenschär e Die Kirche: Volk Kirche. Die Modulpi s Kirchengeschichte	zils eine besondere Bedeutung ungsrecht der Lateinischen Kirfe. Lehrveranstaltungen: - Neu-Gottes und Institution Historirüfung wird wahlweise in Verantdes Mittelalters und der Neuzeit Iltungen des Moduls.		
		sziele / Kompetenzen					
klesiolo tisch au Gespür	ogische useinar dafür (en Modelle. Sie sind fähig nderzusetzen und einen e	g, sich mit verschiede eigenen begründeten etändnis der Kirche ni	nen Erscheinungsfo Standpunkt zu bezi	ch und rechtlich begründeten ek- ormen kirchlicher Wirklichkeit kri- ehen. Sie haben ein kritisches etische Erkenntnis, sondern auch		
		tungen (Art, SWS, Sprache sofe					
V + V +	V + V +	V (keine Angaben zu SW	S und Sprache verfü	gbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
wahlwe ters und Moduls	a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit oder des Faches Dogmatik durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Prüfungsturnus: jährlich, WS						
Platzve	rgabe						
weitere	Angal	oen					
Arbeits	Arbeitsaufwand						
Lehrtur	Lehrturnus						
Bezug	zur LPC) I					
	Verwendung des Moduls in Studienfächern						
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)							



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Dimens	Dimensionen und Vollzüge des Glaubens 01-M11-132-m01					
Modulverantwortung anbietende Einrichtung					tung	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie				Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene N	Module		
11	nume	rische Notenvergabe				
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen		
2 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Altgriechi	sch und Latein.	
Inhalte						
wärtige schiedl Grundv gen chi tion; Fo in Vera logie d Qualifi Die Stu und Ge als Kon	Das Modul zeigt die Pluralität christlicher Spiritualität und Frömmigkeit auf. Es geht auf ihre unterschiedlichen Ausprägungen im Lauf der Geschichte ein und eröffnet Perspektiven auf ihre Entfaltung im Kontext der gegenwärtigen Gesellschaft. Dabei wird nach Theorien der Praxis kirchlichen Handelns gefragt, wobei auch die unterschiedlichen Sozial- und Kommunikationsformen des Glaubens (Sakramente, Verkündigungsrecht, kirchliche Grundvollzüge, religiöse Bildungsprozesse) in den Blick kommen. Lehrveranstaltungen: Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität; Die Feier der Sakramente; Verkündigungsrecht und Recht der sakramentalen Initiation; Formen der Glaubenspraxis; Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität. Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Kirchenrecht oder des Faches Pastoraltheologie durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden kennen die Pluralität christlicher Frömmigkeitsformen und Glaubensvollzüge in Vergangenheit und Gegenwart. Sie wissen um deren Genese und Zeitbedingtheit. Sie begreifen die gesellschaftliche Pluralität als Kontext gegenwärtigen kirchlichen Handelns, sind vertraut mit den einschlägigen normativen Vorgaben und können die Spannung zwischen Norm und Situation als Ausgangspunkt eigener theologischer und praktischer					
		tungen (Art, SWS, Sprache sof				
	_	V (keine Angaben zu SW	· ·			
					e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
wahlwe Pastora	eise in \ altheolo		besonderer Berücks	ichtigung des Faches	2 S.). Die Modulprüfung wird s Kirchenrecht oder des Faches des Moduls.	
Platzve	ergabe					
weitere	Angal	pen				
Arbeitsaufwand						
Lehrtui	Lehrturnus					
Bezug	Bezug zur LPO I					

Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulb	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Christli	ches H	andeln in Verantwortung	g für die Welt		01-M12-132-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie				Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	CTS Bewertungsart zuvor bestandene Module					
9	numei	rische Notenvergabe		-		
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachker	ntnisse in Altgriechi	sch und Latein.	
Inhalte						
Mensch kirchen tung de grundle Fundan sophie des Fac	nenrech rechtlio es chris egende nentale und Etl ches Mo	nte vor, in denen sich die chen Grundlagen für das tlichen Handelns in der V n Fragen und Problemen thik; Grundfragen der ch nik. Die Modulprüfung w	Verantwortung für d christliche Handeln Verantwortung für die der philosophischen Iristlichen Sozialethil ird wahlweise in Vera	ie Gesellschaft mani in Staat und Gesellsc Welt schließt eine a Ethik mit ein. Lehrve k; Grundfragen des S antwortung und unte	bens, stellt Institutionen wie die festiert und erläutert die staatschaft. Die theologische Betrachktive Auseinandersetzung mit eranstaltungen: Theologische taat-Kirche-Verhältnisses; Philor besonderer Berücksichtigung hgeführt; sie erstreckt sich auf	
		ziele / Kompetenzen	,			
Gestalt grundle blemlö	ungsme egende send be	öglichkeiten für das chri ethische, sozialethische earbeiten. Sie können ph	stliche Engagement i und staatskirchenre iilosophische Frages	n Staat und Gesellsc chtliche Fragestellur	chen Rahmenbedingungen und haft. Die Studierenden können ngen erkennen und diese pro- he Diskurse reflektieren.	
		tungen (Art, SWS, Sprache sof				
		keine Angaben zu SWS u		-		
					e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
wahlwe Christli	eise in \ che So	erantwortung und unter	besonderer Berücks	ichtigung des Faches	 2 S.). Die Modulprüfung wird Moraltheologie oder des Faches nstaltungen des Moduls. 	
Platzve	rgabe					
weitere	Angab	en				
Arbeitsaufwand						
Lehrturnus						
						
Bezug zur LPO I						
						
Verwen	Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Magiste	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					



Bezug zur LPO I

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft					01-M13-132-m01	
Moduly	/erantw	vortung	anbietende Einrich	tung		
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie			tuts für Praktische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
8	nume	rische Notenvergabe				
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachker	nntnisse in Latein.		
Inhalte	!					
thischer Bildung schiedl und Lei wird wa Faches Qualifil Studier individ schaftlizesse betät verb Lehrver V + V +	sammenhang mit den entsprechenden Lebensmilieus besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Der sozialethische Teil nimmt das Handeln des Menschen in den Blick und zeigt auf, welche Dimensionen sozialethische Bildung hat. Die Integration der Teilmodule liegt darin, die Genese des Christseins als Prozess in seinen unterschiedlichen Dimensionen zu entfalten. Lehrveranstaltungen: Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens; Personaler Glaube im Kontext der Zeit; Politische Ethik und Wirtschaftsethik. Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Pastoraltheologie oder des Faches Religionspädagogik durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Qualifikationsziele / Kompetenzen Studierende verstehen Christsein als ein mehrdimensionales Prozessgeschehen. Sie haben vertiefte Einsicht in individuelle religiöse Entwicklungsprozesse und können diese mit dem gegenwärtigen kulturellen und gesellschaftlichen Kontext in Zusammenhang bringen. Sie verfügen über konzeptuelles Wissen, wie Entwicklungsprozesse begleitet werden können, die den Reichtum der christlichen Tradition erschließen, Freiheit und Individualität verbürgen und den gesellschaftlichen Kontext als produktive Herausforderung begreifen. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
a) Klau wahlwe ches Re	Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Pastoraltheologie oder des Faches Religionspädagogik durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Prüfungsturnus: jährlich, SS					
Platzve	rgabe					
weitere	Angab	oen				
Arbeits	aufwar	nd				
Lehrtu	Lehrturnus					



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen					01-M14-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theologie und des Instituts für Systematische				Katholisch-Theolog	tholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	TS Bewertungsart zuvor bestandene N		Module			
10	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
2 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachkenntnisse in Hebräisch, Altgriechisch und Latein.			
Inhalte						
spektiv	⁄e. Übe	rlegungen zum Verhältni	s zum Judentum wer	den anhand der Ges	en Dialogs aus christlicher Per- chichte Israels und des Juden-	

Das Modul führt ein in die Bedeutung und die Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs aus christlicher Perspektive. Überlegungen zum Verhältnis zum Judentum werden anhand der Geschichte Israels und des Judentums, insbesondere der hellenistischen und römischen Zeit grundgelegt. Die Grundlagen und Gelingensbedingungen des interreligiösen Dialogs werden im Zusammenhang einer Einführung in die Hermeneutik reflektiert. Darüber hinaus wird die systematische Bedeutung religionswissenschaftlicher Fragestellungen für das Selbstverständnis des Christentums geklärt. Lehrveranstaltungen: Jüdische und christliche Religionen in ihren antiken Kontexten; Judentum und Christentum in Geschichte und Gegenwart; Theologie der Religionen; Hermeneutik und interreligiöser Diskurs. Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Biblische Einleitung oder des Faches Fundamentaltheologie durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die Geschichte Israels und des hellenistischen Judentums und deren Bedeutung für die Theologie des Urchristentums. Sie entwickeln Sensibilität für die Bedeutung und die Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs und sind mit den Implikationen der gegebenen Vielfalt religiöser Symbolsysteme für die christliche Theologie vertraut. Sie können den weltanschaulichen und interreligiösen Dialog philosophisch reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)

V + V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Essay (ca. 12 S.). Die Modulprüfung wird wahlweise in Verantwortung und unter besonderer Berücksichtigung des Faches Biblische Einleitung oder des Faches Fundamentaltheologie durchgeführt. Sie erstreckt sich auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls. Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe -weitere Angaben -Arbeitsaufwand -Lehrturnus -Bezug zur LPO I -Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Berufsorientierung					01-M15-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoral		theologie Katholisch-Theologische Fakultät			
ECTS	Bewe	rtungsart	ngsart zuvor bestandene I		
10	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetz	ungen		
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalte				

In zwei Praktika, die als Wahlpflichtveranstaltungen mit jeweils 5 ECTS-Punkten zu belegen sind, wird den Studierenden eine Berufsorientierung in den möglichen Arbeitsfeldern eines Theologen ermöglicht. Über die Praktika in den Praxisfeldern Gemeinde, Schule und Erziehung, Caritas und Soziale Dienste, Wissenschaft und Verwaltung, sowie Medien und freie Wirtschaft, wird von den Studierenden ein Reflexionsbericht angefertigt. Er bietet eine kritisch-konstruktive Reflexion des Praktikums und bildet die Grundlage für die Bewertung. Die Bewertung der Berichte erfolgt am Lehrstuhl für Pastoraltheologie. Ihr geht ein qualifiziertes Abschlussgespräch auf der Basis des Reflexionsberichtes voraus.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich in zwei Praxisfeldern (Gemeinde, Schule und Erziehung, Caritas und Soziale Dienste, Wissenschaft und Verwaltung, sowie Medien und freie Wirtschaft) orientiert und Erfahrungen für den späteren Beruf gesammelt. Sie sind fähig, die erworbenen persönlichen, theologischen und methodischen Kompetenzen sowie die Arbeitsfelder selbst kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

o1-M15-1-132, o1-M15-2-132, o1-M15-3-132, o1-M15-4-132, o1-M15-5-132 jeweils: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist zwei der fünf Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 01-M15-1-132: Praxisfeld Gemeinde, zu 01-M15-2-132: Praxisfeld Schule und Erziehung, zu o1-M15-3-132: Praxisfeld Caritas und Soziale Dienste, zu o1-M15-4-132: Praxisfeld Wissenschaft und Verwaltung, zu o1-M15-5-132: Praxisfeld Medien und freie Wirtschaft jeweils:

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- · Reflexionsbericht und qualifiziertes Abschlussgespräch

Platzvergabe weitere Angaben **Arbeitsaufwand** Lehrturnus Bezug zur LPO I Verwendung des Moduls in Studienfächern Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)



Modult	ezeich	nung			Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich des Alten Testaments			ments		01-M16a-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Geschä Theolog		render Vorstand des Insti	tuts für Biblische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
7	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Hebräisch	n und Altgriechisch.
Inhalte					
legt. So den we gebracl Qualifi l	mit prä rden zu ht. kations	äsentiert und reflektiert d udem literaturwissenscha sziele / Kompetenzen	las Modul einen Quer aftliche, religionsges	rschnitt alttestament chichtliche und theo	vorgestellt und exegetisch ausgetlicher Theologie. Den Studierenlogische Fragestellungen nahe iesbezüglichen Fragestellungen.
Sie wis dierend setzen. zusetze	sen um len bel Außer en und	n die historische Entwickl nerrschen zudem die exe dem sind die Studierend einen eigenen begründe	lung und das religion getischen Methoden en fähig, sich mit akt ten Standpunkt zu be	sgeschichtliche Umf und können diese a uellen (An-)Fragen a	reld der biblischen Texte. Die Stu- n den Texten anwenden und um- n die Bibel kritisch auseinander-
		tungen (Art, SWS, Sprache sof			
		ne Angaben zu SWS und S	·		
					e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
tende L	eistun:				t (ca. 15 S.) oder d) studienbeglei- Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
Platzve	rgabe				
weitere	Angal	pen			
Arbeits	aufwai	nd			
Lehrtur	nus				
Bezug	zur LPC) I			
Verwen	dung	des Moduls in Studienfäc	hern		



Moduli	bezeich	nnung		,	Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich des Neuen Testaments			iments		01-M16b-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Geschä Theolo		render Vorstand des Insti	tuts für Biblische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Nodule	
6	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Altgriechi	sch.
Inhalte)				
lien, Br und ref teratur	riefe, Ap lektiert wissen	postelgeschichte und Ap t das Modul einen Quersc schaftliche, religionsgesc	okalypse werden vorg chnitt neutestamentli	gestellt und exegetis cher Theologie. Den	mentliche Schriften wie Evange- sch ausgelegt. Somit präsentiert Studierenden werden zudem li- gen nahe gebracht.
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
dierend setzen zusetze	den bel . Außer en und	nerrschen zudem die exe	getischen Methoden en fähig, sich mit akt ten Standpunkt zu be	und können diese a uellen (An-)Fragen a	eld der biblischen Texte. Die Stu- n den Texten anwenden und um- n die Bibel kritisch auseinander-
		ngaben zu SWS und Spra			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
tende l	eistun				t (ca. 15 S.) oder d) studienbeglei- Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
Platzve	ergabe				
weitere	e Angal	pen			
Arbeits	aufwai	nd			
Lehrtu	rnus				
Bezug	zur LPC	01			
Verwer	ndung o	des Moduls in Studienfäc	hern		
		1 . 17 .1 1: 1 1	. (



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich der Kirchengeschichte					01-M17-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Histo Theologie			tuts für Historische	Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	TS Bewertungsart zuvor bestandene		zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständ		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.		
مفامطسا	Inhalta				

Es werden vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der historischen Theologie bzw. der Patrologie und der historisch-theologischen Forschung vermittelt (z.B. Entwicklung kirchlicher Strukturen, Staat-Kirche-Verhältnis, Geschichte der Spiritualität und des Mönchtums, bedeutende theologische Entwürfe aus Antike, Mittelalter und Neuzeit, berühmte Theologinnen und Theologen, Themen der neuesten Kirchengeschichte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Themen der historischen Theologie bzw. der Patrologie und der historisch-theologischen Forschung; sie sind in der Lage, Probleme der kirchengeschichtlichen Forschung zu erkennen und mit den Methoden der historischen Theologie anzugehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 01-M17-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M17-2-132: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

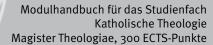
Teilmodulprüfung zu 01-M17-1-132: Vertiefung im Bereich der Alten Kirchengeschichte

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.

Teilmodulprüfung zu 01-M17-2-132: Vertiefung im Bereich der Mittleren und Neuen Kirchengeschichte

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Latein.

Platzvergabe	
weitere Angaben	
Arbeitsaufwand	





Lehrturnus
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)



Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	
Vertiefung im Bereich der Dogmatik (Sakramententheologi	01-M18-132-m01	
und in der Missionswissenschaft		
Modulverantwortung anbietende Einrich		tung

Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie

Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS Bewertungsart zuvor bes		rtungsart	zuvor bestandene Module
10 numerische Notenvergabe		rische Notenvergabe	
Moduldauer		Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber- prüfung mit angegeben.

Inhalte

Die Vorlesung zur Sakramentenlehre leistet mit Blick auf die Lehrtradition wie auf die aktuellen Problemlagen eine kommunikationstheoretische Grundlegung und die anthropologische, christologische und ekklesiologischen Entfaltung des sakramentalen Handelns der Kirche und konkretisiert diese Erkenntnisse insbesondere auf die Einzelsakramente von Taufe, Firmung und Eucharistie hin. Die Vorlesung Eschatologie begründet vor dem Hintergrund der Todesproblematik die christliche Hoffnung in universal- und individualeschatologischer Perspektive und entfaltet diese in systematischer Hinsicht von den biblischen und lehramtlichen Quellen aus. Die Vorlesung in der Missionswissenschaft befasst sich mit dem heutigen Verständnis von Mission sowie mit aktuellen Fragen des Dialogs zwischen den Religionen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die kommunikative Fassung des Sakramentenbegriffs vor dem Hintergrund der Entwicklung des Sakramentenverständnisses in der Lehrtradition der Kirche und der Geschichte der Theologie. Sie sind fähig, eine aktuell verantwortliche Theologie der Taufe, der Firmung und der Eucharistie zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie zentrale eschatologischer Begrifflichkeiten und Fragestellungen, vor allem die Themen Reich-Gottes und aktuelle Auferstehungskonzeptionen, und sie sind fähig, die christliche Hoffnung angesichts der Problematik des Todes in der Welt individuell wie universal zu erschließen. Sie kennen zudem das heutige Verständnis von Mission und wissen um aktuelle Fragen und Herausforderungen des Dialogs zwischen den Religionen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o1-M18-1-132: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 01-M18-2-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

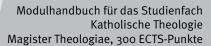
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 01-M18-1-132: Vertiefung im Bereich der Dogmatik

- 7 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.

Teilmodulprüfung zu 01-M18-2-132: Vertiefung im Bereich der Missionswissenschaft

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, WS





Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.
Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)



Modulbezeichnung Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie und der Philosophie				Kurzbezeichnung	
				Philosophie	01-M19-132-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrichtung	
Geschäftsführender Vorstand des Instit sche Theologie		ituts für Systemati-	Katholisch-Theologische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
7	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig		Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.			

Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu fundamentaltheologischen und philosophischen Fragen und der Methodik ihrer Beantwortung. In den Blick genommen werden insbesondere Themen der Theologischen Erkenntnislehre, der Religionsphilosophie (bis hin zur atheistischen Religionskritik) und des Offenbarungsverständnisses, wie sie etwa die Enzyklika "Fides et Ratio" umschreibt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die zentralen fundamentaltheologischen Themen und einige philosophische Auskünfte zur Möglichkeit der Gott-Rede. Sie sind in Grundzügen informiert über die Geschichte des Gespräches zwischen Philosophie und Theologie. So sind sie fähig, sich in neueren Diskursen kompetent einzubringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o1-M19-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M19-2-132: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

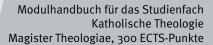
Teilmodulprüfung zu 01-M19-1-132: Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, WS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.

Teilmodulprüfung zu 01-M19-2-132: Vertiefung im Bereich der Philosophie

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 40 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, WS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein

Weltere Voladssetzungen. Gepfalte Sprachkeinfallisse in Altgrechisch und Latein.
Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand





Lehrturnus
-
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)



Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der Christlichen Gesellschafts-	01-M20-132-m01
lehre	

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systemati-	Katholisch-Theologische Fakultät
sche Theologie und des Instituts für Praktische Theologie	

5			9
ECTS	ECTS Bewertungsart		zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe		-
Moduldauer Niveau		Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber- prüfung mit angegeben.

Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu moraltheologischen und sozialethischen Themen und deren Umfeld. Gesellschaftlich relevante und moraltheologisch interessante Themen und literarische Zeugnisse werden erarbeitet und dargestellt. Somit präsentiert und reflektiert das Modul einen Querschnitt der Moraltheologie und christlichen Gesellschaftslehre. Den Studierenden werden zudem literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche, politische, soziologische, psychologische und theologische Fragestellungen nahe gebracht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die zentralen moraltheologischen und sozialethischen Themen und sind vertraut mit diesbezüglichen Fragestellungen. Sie wissen um die historische Entwicklung und das Umfeld der dazu relevanten Literatur. Die Studierenden sind fähig, sich mit aktuellen (An-)Fragen kritisch auseinanderzusetzen und diesbezüglich einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 01-M20-1-132: V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M20-2-132: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

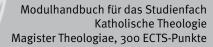
Teilmodulprüfung zu 01-M20-1-132: Vertiefung im Bereich der Moraltheologie

- 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.

Teilmodulprüfung zu 01-M20-2-132: Vertiefung im Bereich der Christlichen Gesellschaftslehre

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 40 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.

Platzvergabe	
weitere Angaben	





Arbeitsaufwand
Lehrturnus
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)

Kurzbezeichnung



Modulbezeichnung

	_	Bereich der Religionspä er Homiletik	dagogik und der Pas	toraltheologie ein-	01-M21-132-m01
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Geschäftsführender Vorstand des Instit Theologie		tuts für Praktische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
9	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau weitere Vorausse		weitere Voraussetzi	ungen		
2 Seme	ester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüber prüfung mit angegeben.		hmsweise bei der Erfolgsüber-

Inhalte

Das Modul macht Studierende im Bereich der Religionspädagogik mit den erkenntnistheoretischen und methodologischen Grundlagen des Fachs vertraut. Es wird aufgezeigt, wie religionspädagogische Forschung funktioniert, die sich als eine empirisch orientierte Wissenschaft versteht. In den Ausführungen kann auf konkrete Forschungsprojekte verwiesen werden, die der Veranschaulichung dienen. Im Bereich der Pastoraltheologie steht die Erforschung der christlichen Gemeinde im Zentrum. Bereits erworbene Kenntnisse zu Fragen des Gemeindeaufbaus werden vertieft und weiterentwickelt. Das Teilmodul Homiletik widmet sich der reflektierten Auseinandersetzung mit der kommunikativen Dimension der Predigt in Theorie und Praxis.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verstehen Forschungen im Bereich der Religionspädagogik und können die Erkenntniswege nachvollziehen. Sie verfügen über ein begriffliches und methodisches Repertoire, um eigene begrenzte Forschungsvorhaben zu planen. Sie haben vertiefte Einsicht in die Eigenart der christlichen Gemeinde und entwickeln analytisches Vermögen, Gemeinden zu analysieren, sie in ihrem Kontext zu begreifen und den Gemeindeaufbau zu fördern. Sie verstehen Predigt als Glaubenskommunikation in ihrer dimensionalen Vielfalt und erwerben reflektierte Professionalität beim Predigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o1-M21-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M21-2-132: Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

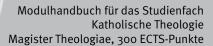
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 01-M21-1-132: Vertiefung im Bereich der Religionspädagogik

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.

Teilmodulprüfung zu 01-M21-2-132: Vertiefung im Bereich der Pastoraltheologie einschließlich der Homiletik

- 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Zur Vorlesung: a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.). Zur Übung: studienbegleitende Leistungsnachweise (6 Teilleistungen, darunter Predigtportfolio ca. 8 S., Gesamtaufwand ca. 30 Std.), Gewichtung von Vorlesung zur Übung: 1:1
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.





ntzvergabe
itere Angaben
peitsaufwand
hrturnus
zug zur LPO I
rwendung des Moduls in Studienfächern
gister Theologiae Katholische Theologie (2013)



Modull	oezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich des Kirchenrechts und der Liturgiewiss			nts und der Liturgiew	issenschaft	01-M22-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung			
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für P Theologie		ituts für Praktische	Katholisch-Theologische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
9	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen					
2 Seme	ester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsül prüfung mit angegeben.		hmsweise bei der Erfolgsüber-
Inhalto					

Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu einzelnen Themenfeldern des Kirchenrechts (z.B. Eherecht, rechtliche Ordnung des Heiligungsdienstes, Klerikerrecht) und der Liturgiewissenschaft (z.B. Sakramentalien, Herrenjahr, Tagzeitenliturgie).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind mit der rechtlichen Ordnung zentraler kirchlicher Vollzüge vertraut und sind fähig, sich auf dieser Grundlage mit aktuellen Anfragen beispielsweise aus der seelsorglichen Praxis auseinanderzusetzen und verantwortliche Lösungen zu finden. Sie haben einen umfassenden Überblick über den Gottesdienst der katholischen Kirche im ökumenischen und kulturellen Kontext und können liturgisches Handeln anthropologisch und theologisch reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o1-M22-1-132: V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M22-2-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

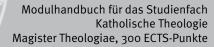
Teilmodulprüfung zu 01-M22-1-132: Vertiefung im Bereich des Kirchenrechts

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 40 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Latein.

Teilmodulprüfung zu 01-M22-2-132: Vertiefung im Bereich der Liturgiewissenschaft

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 40 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS

Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.	
Platzvergabe	
weitere Angaben	
-	
Arbeitsaufwand	





ehrturnus
-
Bezug zur LPO I
/erwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)



Modull	ezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und		weltweit	01-M23a-132-m01		
Modul	Modulverantwortung anbietende Einrichtung		ntung		
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät			
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
5	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ster	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsü prüfung mit angegeben.		ahmsweise bei der Erfolgsüber-
Inhalta		·	·		

Der vertiefende Blick auf die regionale Kirchengeschichte wie auf die des Ostens in Verbindung mit Themen der Ökumenischen Theologie und der Missionswissenschaft stellt eine Besonderheit des Würzburger Studiengangs dar. Das Modul enthält daher Veranstaltungen aus den Fächern Ostkirchengeschichte und ökumenische Theologie, Fränkische Kirchengeschichte und Missionswissenschaft, die im Rahmen des Schwerpunktstudiums gemäß § 5 Abs. 8 Satz 3 der Studien- und Prüfungsordnung belegt werden müssen. Die inhaltliche Ausrichtung der einzelnen Veranstaltungen wechselt in der Regel von Semester zu Semester. Das konkrete Angebot ist dem aktuellen Veranstaltungsangebot zu entnehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse in theologischen Wissens- und Forschungsbereichen, die über die nach Maßgabe kirchlicher Vorgaben verpflichtenden inhaltlichen Vorgaben für das Vollstudium der Katholischen Theologie hinausreichen: Ausgehend vom erweiterten Wissen zur regionalen Kirchengeschichte können sie dieses mit der Ostkirchengeschichte in Beziehung setzen und wichtige Themen wie die der Missionswissenschaft in Hinblick auf die Bedeutung in Geschichte und Gegenwart vergleichend einschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o1-M23a-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M23a-2-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M23a-3-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 01-M23a-1-132: Spezielle Themen der Ostkirchengeschichte und der Ökumenischen Theologie

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (30 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder e) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Empfohlen: geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein

Teilmodulprüfung zu o1-M23a-2-132: Spezielle Themen der Fränkischen Kirchengeschichte

- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (30 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder e) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Latein.

Teilmodulprüfung zu o1-M23a-3-132: Spezielle Themen der Missionswissenschaft

• 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe

Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Da-	Seite 52 / 81
	tensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2013	



- a) Klausur (30 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder e) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio; 2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.)
- Prüfungsturnus: jährlich, SS
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Latein.

Platzvergabe				
weitere Angaben				
Arbeitsaufwand				
Lehrturnus				
Bezug zur LPO I				
Verwendung des Moduls in Studienfächern				
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)				



Modul	bezeicł	nnung			Kurzbezeichnung	
Theolo	gie im	wissenschaftlichen Disk	urs		01-M24-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theologie, des Instituts für Historische Theolo tuts für Systematische Theologie und des Inst tische Theologie			Theologie, des Insti-		ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule		
20	nume	rische Notenvergabe				
Modul	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
		Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.				
Inhalte	Inhalta					

Zur diskursiven Vertiefung theologischer Fragestellungen bietet das Modul eine Auswahl theologischer Hauptseminare, die von einzelnen Fachvertreterinnen und Fachvertretern - zum Teil auch fächerübergreifend - in den jeweiligen Semestern angeboten werden. Dabei werden wechselnde Inhalte bearbeitet, die aktuell bekanntgegeben werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte theologische Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten bzw. vertiefen und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen und vermitteln. Sie beherrschen die erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o1-M24-1-132: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M24-2-132, o1-M24-3-132 jeweils: S + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o1-M24-4-132, o1-M24-5-132 jeweils: S + S + S + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

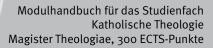
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 01-M24-1-132: Theologie im Diskurs: Biblische Theologie, **zu 01-M24-2-132:** Theologie im Diskurs: Historische Theologie, **zu 01-M24-3-132:** Theologie im Diskurs: Systematische Theologie **jeweils:**

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 90 Min., Erstellen von Arbeitsmaterialien und Moderation der Diskussion einschließlich Feedback zur Gestaltung bzw. Notenerläuterung) oder b) Referat (ca. 30 Minuten) und Verschriftlichung (ca. 10 S.); Gewichtung 1:1 oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 60 Std., z.B. Fallstudie oder Portfolio)
- Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und

Teilmodulprüfung zu 01-M24-4-132: Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1, **zu 01-M24-5-132:** Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 2 **jeweils:**

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Gestaltung einer Seminareinheit (Erstellen von Arbeitsmaterialien und Moderation der Diskussion) (ca. 90 Min. einschließlich Feedback zur Gestaltung bzw. Notenerläuterung) oder b) Referat (ca. 30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.), Gewichtung von Referat zu Verschriftlichung 1:1 oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Fallstudie oder Portfolio, 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 60 Std.)
- Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein.





Wahlpflichtbereich

(14 ECTS-Punkte)

Schwerpunktstudium 2, Berufsorientierung, Humanwissenschaften und Schlüsselqualifikationen (Wahlpflicht 14 ECTS-Punkte). Wählbar sind zudem alle Module des von der Universität Würzburg angebotenen Pools von Allgemeinen Schlüsselqualifikationen.



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung						
Theolo	gische	Weiterführung 1			01-M23b-132-m01		
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einrich	tung		
Studier	ndekan	/-in der Katholisch-Theol	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	rische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module			
4	nume	rische Notenvergabe					
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Hebräisch	n, Altgriechisch und Latein.		
Inhalte							
		Schwerpunktorientierung eologie; Weiterführung s			blische Theologie; Weiterführung braktische Theologie.		
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen					
Theolog welche det.	gie exe die Gr	mplarisch anhand eines undlage für eine weitere	vertieften Einblicks in Orientierung in beruf	n ein theologisches I	systematischen oder praktischen Fach eine Weiterführung erfahren, rschungsspezifischer Hinsicht bil-		
		tungen (Art, SWS, Sprache sof		`			
		keine Angaben zu SWS u					
					e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
von Arb Notene schriftl	oeitsma rläuter ichung	aterialien und Moderation ung) oder d) Referat (ca.	n der Diskussion) (ca 30 Min.) und Verschr ca. 15 S.) oder f) stud	. 90 Min. einschließl iftlichung (ca. 10 S.) ienbegleitende Leist	einer Seminareinheit (Erstellen ich Feedback zur Gestaltung bzw. , Gewichtung von Referat zur Ver- ungsnachweise (z.B. Fallstudie		
Platzve	rgabe						
weitere	Angal	pen					
Arbeits	aufwai	nd					
Lehrturnus							
Bezug zur LPO I							
Verwer	dung o	les Moduls in Studienfäc	:hern				



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung						
Theolo	gische	Weiterführung 2			01-M23c-132-m01		
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung		
Studie	ndekan	/-in der Katholisch-Theol	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	rische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module			
4	nume	rische Notenvergabe					
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Hebräisch	n, Altgriechisch und Latein.		
Inhalte	•						
					oiblische Theologie Weiterfüh- hrung praktische Theologie.		
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen					
Theolo	gie exe	mplarisch anhand eines	vertieften Einblicks i	n ein theologisches I	systematischen oder praktischen Fach eine Weiterführung erfahren, rschungsspezifischer Hinsicht bil-		
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
V + V +	V + V (keine Angaben zu SWS u	nd Sprache verfügba	r)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
von Arl Notene schriftl	beitsma erläuter lichung	aterialien und Moderation ung) oder d) ›Referat (ca.	n der Diskussion) (ca 30 Min.) und Versch ca. 15 S.) oder f) stud	. 90 Min. einschließl riftlichung (ca. 10 S. ienbegleitende Leist	einer Seminareinheit (Erstellen lich Feedback zur Gestaltung bzw.), Gewichtung von Referat zur Ver- tungsnachweise (z.B. Fallstudie		
Platzve	ergabe						
weiter	e Angal	pen					
Arbeitsaufwand							
Lehrturnus							
Bezug zur LPO I							
Verwei	ndung o	les Moduls in Studienfäc	hern				
Magist	er Theo	logiae Katholische Theol	ogie (2013)				



Modult	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Lektüre	estudie	n im theologischen Kont	ext		01-M23d-132-m01	
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Studier	ndekan	/-in der Katholisch-Theo	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	rische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
3	besta	nden / nicht bestanden				
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachker	ntnisse in Hebräisch	n, Altgriechisch und Latein.	
Inhalte	!					
gehens	weise				ssenschaftlich begleitete Heran- tischer oder forschungsspezifi-	
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen				
		den können ihre fachlich len, der sich in Beziehun			en und einen Erkenntnisfort- uliert.	
Lehrvei	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Studier	nbeglei	tende Leistungsnachwei	se (z.B. Erfahrungsbe	ericht, Portfolio, Reze	ension u.ä.; ca. 10 S.)	
Platzve	rgabe					
weitere	Angal	pen				
Arbeits	aufwai	nd				
Lehrturnus						
						
Bezug zur LPO I						
<u></u>						
		des Moduls in Studienfäc				
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)						



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Geistes	swisse	nschaften im interdiszipl	inären Gespräch		01-M23e-132-m01	
Modul	erantv	ortung		anbietende Einrich	tung	
Studie	ndekan	/-in der Katholisch-Theo	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module		
3	besta	nden / nicht bestanden				
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Latein.		
Inhalte	!					
spielsv trag für	veise in ein fac	Ringvorlesungen, Podiu cettenreiches Bild aktuel	msdiskussionen und	wissenschaftlichen	re die punktuelle Vertiefung, bei- Exkursionen, ein wichtiger Bei-	
		sziele / Kompetenzen				
lichen	Diskurs				einem Format des wissenschaft- n in Beziehung zur theologischen	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Studier	nbeglei	tende Leistungsnachwei	se (z.B. Erfahrungsbe	ericht, Portfolio, Reze	ension u.ä.; ca. 10 S.)	
Platzve	ergabe					
	-					
weitere	Angal	oen				
Arbeits	aufwai	nd				
Lehrturnus						
Bezug zur LPO I						
		les Moduls in Studienfäc				
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					



Modulb	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung						
Queller	ıkunde	und/oder biblische bzw	. historische Hilfswis	ssenschaften	01-M23f-132-m01		
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einrich	tung		
Studier	ndekan	/-in der Katholisch-Theo	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	rische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Nodule			
3	besta	nden / nicht bestanden					
Moduld	lauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen			
1 Seme	ster	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Hebräiscl	n, Altgriechisch und Latein.		
Inhalte			•				
aufbau	enden		Methodik der biblisc	hen bzw. historisch	n Exegese können in der darauf en Hilfswissenschaften vertiefte		
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen					
Die Stu den.	dieren	den können die in den M	ethodenübungen gru	ndgelegte Arbeitswe	eise exemplarisch vertieft anwen-		
Lehrver	anstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)				
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Studier	beglei	tende Leistungsnachwei	se (3-5 Teilleistungen	; Gesamtaufwand c	a. 30 Std.)		
Platzve	rgabe						
weitere	Angal	oen					
Arbeits	aufwai	nd					
			,				
Lehrturnus							
Bezug zur LPO I							
Verwen	dung	des Moduls in Studienfäc	hern				
Magiste	er Theo	logiae Katholische Theol	ogie (2013)				



Modull	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Vertief	Vertiefende Studien in biblischen Sprachen 1 01-M23g-132-m01					
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Geschä Theolo		render Vorstand des Insti	tuts für Biblische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module		
3	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Kenntnisse dition.	e in den Sprachen de	er biblischen und kirchlichen Tra-	
Inhalte	<u> </u>					
Die Ker	ntniss	e in biblischen Sprachen	werden anhand aus	gewählter Beispiele [,]	vertieft.	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
		den können ihre bereits e können sie Kenntnisse i			beispielhaft anwenden und ver-	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
mündli	che Pri	ifung (ca. 15 Min.)				
Platzve	ergabe					
	1					
weitere	e Angal	oen				
Arbeits	aufwai	nd				
Lehrturnus						
Bezug zur LPO I						
Verwer	ndung o	des Moduls in Studienfäc	hern			
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					



Modul	bezeich	nnung		Kurzbezeichnung		
Vertie	fende S	tudien in Kirchensprach	en 1		01-M23h-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Gesch Theolo		render Vorstand des Inst	ituts für Historische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
3	nume	rische Notenvergabe				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Sem	ester	grundständig	Geprüfte Kenntnisse dition.	e in den Sprachen de	er biblischen und kirchlichen Tra-	
Inhalte	е					
Die Ke	nntniss	e in Kirchensprachen we	rden anhand ausgew	ählter Beispiele vert	ieft.	
Qualif	ikations	sziele / Kompetenzen				
		den können ihre bereits können sie Kenntnisse i			beispielhaft anwenden und ver-	
Lehrve	eranstal	tungen (Art, SWS, Sprache so	fern nicht Deutsch)			
Ü (keir	ne Anga	ben zu SWS und Sprach	e verfügbar)			
Erfolgs	süberpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
mündl	iche Pri	ifung (ca. 15 Min.)				
Platzv	ergabe					
weiter	e Angal	oen				
Arbeit	saufwa	nd				
Lehrturnus						
						
Bezug	Bezug zur LPO I					
Verwe	ndung	des Moduls in Studienfä	chern			
Magist	ter Theo	ologiae Katholische Theo	logie (2013)			



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Vertief	ende S	tudien in biblischen Spr	achen 2		01-M23i-132-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
	äftsfühı	render Vorstand des Inst	ituts für Biblische	Katholisch-Theolog	zische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene I	Module	
2	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Kenntniss dition.	e in den Sprachen d	er biblischen und kirchlichen Tra-
Inhalte	9				
Die Ke	nntniss	e in biblischen Sprache	n werden anhand aus	gewählter Beispiele	vertieft.
Qualif	ikations	sziele / Kompetenzen			
		den können ihre bereits können sie Kenntnisse			beispielhaft anwenden und ver- n.
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache so	fern nicht Deutsch)		
Ü (keir	ne Anga	ben zu SWS und Sprach	e verfügbar)		
Erfolgs	süberpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	s sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)
mündl	iche Pri	ifung (ca. 15 Min.)			
Platzv	ergabe				
weiter	e Angal	oen			
Arbeit	saufwa	nd			
Lehrturnus					
Bezug zur LPO I					
Verwe	ndung	des Moduls in Studienfä	chern		
Magist	er Theo	ologiae Katholische Theo	ologie (2013)		



Modull	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Vertief	Vertiefende Studien in Kirchensprachen 2 01-M23j-132-m01					
Moduly	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Geschä Theolo		render Vorstand des Insti	tuts für Historische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module		
2	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Kenntnisse dition.	e in den Sprachen de	er biblischen und kirchlichen Tra-	
Inhalte	<u> </u>					
Die Ker	ntniss	e in Kirchensprachen we	rden anhand ausgew	ählter Beispiele verti	ieft.	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
		den können ihre bereits e können sie Kenntnisse i			beispielhaft anwenden und ver-	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweise	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
mündli	che Pri	ifung (ca. 15 Min.)				
Platzve	ergabe					
	1					
weitere	e Angal	oen				
Arbeits	aufwai	nd				
Lehrturnus						
						
Bezug zur LPO I						
Verwer	ndung o	des Moduls in Studienfäc	hern			
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Einfüh	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit historischen Rechtsquellen 01-M23k-132-m01					
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Gescha Theolo		render Vorstand des Insti	tuts für Praktische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Nodule		
3	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ungen		
1 Seme	ester	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Latein.		
Inhalte	•					
		Einführung in den Umgar d Hilfsmitteln zur Erstellu			htsquellen, Vermittlung von	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
					umzugehen. Sie kennen die iese praktisch anwenden.	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
Ü (kein	ie Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Falllös	ungen,	itende Leistungsnachwei: was die Inhalte betrifft;. ıs: jährlich, WS			mit alten Schriften oder kurze Std.)	
Platzve	ergabe					
weiter	e Angal	ben				
Arbeits	saufwa	nd				
Lehrturnus						
Bezug	zur LP(DI				
		des Moduls in Studienfäc				
Magist	er Thec	ologiae Katholische Theol	ogie (2013)			



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Rechtsquellen, Kommenta- 01-M23l-132-m01					
ren un	ren und Literatur					
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
		render Vorstand des Insti	tuts für Praktische	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
Theolo	Ĭ					
ECTS	†	rtungsart	zuvor bestandene N	Module		
2		rische Notenvergabe				
Modul	-	Niveau	weitere Voraussetz	-		
1 Seme	-	grundständig	Geprüfte Sprachken	ntnisse in Latein.		
Inhalte						
		den Umgang mit Rechtsc chaftlichen Arbeit.	juellen, Kommentare	n und Literatur im St	udium sowie bei der Anfertigung	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
beherr	schen d		stechniken und kenn	en die wichtigsten H	tur sachgerecht umzugehen. Sie Hilfsmittel zur Anfertigung einer	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
Ü (keir	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Literat	ur;. 1-3	tende Leistungsnachwei Teilleistungen, Gesamtau Is: jährlich, SS		ufgaben im Umgang	mit Quellen, Kommentaren und	
Platzv	ergabe					
weiter	e Angal	pen				
Arbeits	saufwai	nd				
Lehrturnus						
Bezug zur LPO I						
Verwendung des Moduls in Studienfächern						
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)						



Modult	ezeich	nung			Kurzbezeichnung
Das Ge	spräch	mit den Kranken. Pasto	ralpsychologische Ü	bung	01-M23m-132-m01
Moduly	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
Geschä Theolog		ender Vorstand des Inst	ituts für Praktische	Katholisch-Theolog	rische Fakultät
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
3	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ster	grundständig			
Inhalte					
Das hel Seelsoi		Gespräch ist eine wesen	tliche Aufgabe und H	auptinstrument des	professionellen Arbeitens in der
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen			
schiedl	iche G		bschiede, können Ge	sprächssituationen l	onskompetenz. Sie kennen unterbzw. Konflikte differenzieren so-
Lehrve	anstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	fern nicht Deutsch)		
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprach	e verfügbar)		
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
sonen o studier ca. 15 S	ca. 45 N beglei std.)	Min., zwei Personen ca. 3	30 Min.) oder d) Vortr	ag (ca. 15 Min.) oder	lliche Gruppenprüfung (drei Per- e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) eilleistungen, Gesamtaufwand
Platzve	rgabe				
weitere	Angal	pen			
Arbeits	aufwai	nd			
Lehrtur	nus				
Bezug	zur LPC) l			
Verwen	dung	des Moduls in Studienfä	chern		
Magist	er Theo	logiae Katholische Theo	logie (2013)		



Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Studier	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 1				01-M23n-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einricht	tung
Studier	ıdekan	/-in der Katholisch-Theol	ogischen Fakultät	Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Seme	ster	grundständig			
Inhalte	Inhalte				
ster dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69, 71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module. Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden sind vertraut mit ersten psychologischen Kenntnissen für den Umgang mit Zielgruppen und Adressaten der Pastoral. Sie lernen darüber hinaus, ihre eigene Alltagspsychologie kritisch zu reflektieren und					
Lehrvei	anstal	tungen (Art, SWS, Sprache sofe	ern nicht Deutsch)		
		ngaben zu SWS und Spra	_		
					e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
		Min.) oder b) mündliche s: alle vier Semester	Prüfung (ca. 30 Min.)	
Platzve	rgabe				
weitere	Angab	en			
Arbeitsaufwand					
Lehrtur	Lehrturnus				
Bezug zur LPO I					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Studier	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 2				01-M230-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einricht	tung
Studier	ıdekan	/-in der Katholisch-Theol	ogischen Fakultät	Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewei	tungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Seme	ster	grundständig	-		
Inhalte	Inhalte				
Das Modul, das in Kooperation mit der Diözese Würzburg durchgeführt wird, ist Teil eines insgesamt acht Semester dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69, 71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module. Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden sind vertraut mit vertieften psychologischen Kenntnissen für den Umgang mit Zielgruppen und Adressaten der Pastoral. Sie können die psychologischen Erkenntnisse den pastoralen Handlungsfeldern zuord-					
Lehrvei	anstal	tungen (Art, SWS, Sprache sofe	ern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (k	keine A	ngaben zu SWS und Spra	ache verfügbar)		
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweise	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
		Min.) oder b) mündliche s: alle vier Semester	Prüfung (ca. 30 Min.)	
Platzve	rgabe				
weitere	Angab	en			
Arbeits	Arbeitsaufwand				
Lehrtur	Lehrturnus				
Bezug	Bezug zur LPO I				
Verwendung des Moduls in Studienfächern					



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					Kurzbezeichnung
Studie	Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 3 01-M-23p-132-mo1				o1-M-23p-132-mo1
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Studie	ndekan	/-in der Katholisch-Theo	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	rische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Seme	ester	grundständig			
Inhalte					
Struktu im Rah le greif cholog ermögl Nöten a messel Leitung penerfa Qualifi Mit Hilf fahren,	uren un men ih en aussie, sow ichen, zu vers n darau gskomp ahrung: kations fe einer /Techn	d Organisationen in der rer Studiensäule Wahlpf gewählte Themen auf au ie Entwicklungspsycholodie inneren und äußeren tehen, und in den pastor zu antworten. Zur Fördetenz dienen die in den sbezogenen Module. Sziele / Kompetenzen Belastungsanalyse lern	Pastoral dienlich sind licht einzeln belegen s Persönlichkeitspsyd gie und Klinischen P Zusammenhänge m ralen Handlungsfelde erung der eigenen Pe Sommersemestern a	d. Die Studierenden k. Die jeweils im Winte chologie, Kommunik sychologie, die es Seenschlichen Verhaltern (Liturgia, Martyria rsönlichkeit und zur ls Blockveranstaltun Stärken und Schwäcen, um auch zukünfti	Gruppen sowie institutionellen können dieses Modul aber auch ersemester stattfindenden Moduations-, Sozial- und Gruppenpsyelsorgerinnen und Seelsorgern ens, vor allem von Konflikten und , Diakonia und Koinonia) ange-Einübung von Kooperations- und g angebotenen selbst- und gruphen einzuschätzen. Sie üben Verig den sich beständig verändern-
		tungen (Art, SWS, Sprache so			
Ü + Ü (keine A	ngaben zu SWS und Spr	ache verfügbar)		
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
		Min.) oder b) mündliche Is: alle vier Semester	e Prüfung (ca. 30 Min	.)	
Platzve	ergabe				
			_		
weiter	e Angal	oen			
Arbeits	aufwai	nd			
Lehrtu	rnus				
Bezug	zur LPC) I			
Verwer	ndung o	des Moduls in Studienfä	chern		



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Kommi	Kommunikation und Interaktion im kirchlichen Kontext katholischer Theologie 01-M23q-132-m01					
Modulverantwortung				anbietende Einricht	tung	
Studie	ndekan	/-in der Katholisch-Theol	ogischen Fakultät	Katholisch-Theolog	ische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule		
5	besta	nden / nicht bestanden				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ıngen		
2 Seme	ester	grundständig				
Inhalte)					
chem F sowie	okus th der erst	nematisieren: Der Kurs "K	communikationstrain	ing" dient der Einfüh	che Belange mit unterschiedli- rung in Kommunikationstheorien rieren" fokussiert Fragen von Füh-	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
Kommı	unikatio		vahr und nehmen da		npetenz. Sie nehmen ihr eigenes elder der Kommunikation und In-	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sofe	ern nicht Deutsch)			
Ü + Ü (keine A	ngaben zu SWS und Spra	ache verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweise	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
samtaı	ufwand	tende Leistungsnachwei ca. 20 Std.) is: alle vier Semester	se (z.B. Kurzvortrag, k	kurze Reflexion, Gesp	oräch; 1-3 Teilleistungen, Ge-	
Platzve	ergabe					
weiter	e Angal	oen				
Arbeits	saufwai	nd				
Lehrturnus						
Bezug	Bezug zur LPO I					
Verwer	ndung	des Moduls in Studienfäc	hern			
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					



Modult	ezeich	nung			Kurzbezeichnung
Stimml	Stimmbildung und Rhetorik 01-M23r-132-m01				
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Studier	ndekan	/-in der Katholisch-Theol	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule	
3	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ıngen	
2 Seme	ester	grundständig			
Inhalte					
In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige Pastoralreferenten/-innen wird ein Modul "Stimmbildung und Rhetorik" angeboten, das die eigene Stimme für den Einsatz in Liturgie, Predigt und Unterricht schult.					
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen			
Die Stu	dieren	den haben ihre rhetoriscl	nen Fähigkeiten gesc	hult.	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)		
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
		tende Leistungsnachwei is: jährlich	se (z.B. kurzer Vortra	g; 1-3 Teilleistungen,	Gesamtaufwand ca. 20 Std.)
Platzve	rgabe				
weitere	Angal	pen			
Arbeits	aufwai	nd			
Lehrtur	nus				
Bezug	zur LPC) I			
Verwen	dung	des Moduls in Studienfäc	hern		
Magist	er Theo	logiae Katholische Theol	ogie (2013)		



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Wege u	Wege und Praxis der Spiritualität 01-M23S-132-m01				
Modulverantwortung anbietende Einric				anbietende Einrich	tung
Studier	ndekan	/-in der Katholisch-Theo	logischen Fakultät	Katholisch-Theolog	ische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule	
4	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ster	grundständig			
Inhalte			•		
		hwissenschaftlichen Aus veise und Reflexion von I			d wissenschaftlich begleitete
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen			
		den können ihre fachlich schritt darstellen, der sic			fahrung reflektieren und einen ebildung artikuliert.
Lehrvei	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)		
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Studier	nbeglei	tende Leistungsnachwei	se (3-5 Teilleistunger	, Gesamtaufwand ca	a. 30 Std.)
Platzve	rgabe				
weitere	Angal	oen			
Arbeits	aufwai	nd			
Lehrturnus					
	,				
Bezug	zur LPC) I			
Verwen	dung	des Moduls in Studienfäc	hern		
Magisto	er Theo	logiae Katholische Theol	ogie (2013)	-	



Magisterabschlussprüfung

(50 ECTS-Punkte)

Pflicht



Moduli	ezeich	nung			Kurzbezeichnung
Theolo	Theologische Synthese				01-APR-132-m01
Moduly	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
Theolog tuts für	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Insti- tuts für Systematische Theologie und des Instituts für Prak- tische Theologie				ische Fakultät
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule	
20	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 1		Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.			
Inhalte	Inhalte				

Das intensive Selbststudium, das von dem/der Vertreter/-in des jeweiligen Faches angeleitet und begleitet werden kann, dient der notwendigen Vertiefung und Synthese des theologischen Vollstudiums sowie der Vorbereitung der abschließenden Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen. Der genaue Studien- und Prüfungsstoff wird von dem/der jeweiligen Fachvertreter/-in aktuell bekanntgegeben. Bei der Wahl der Prüfungsform kann in den einzelnen Fächern gewählt werden. Dabei sind mindestens zwei Prüfungen mündlich und mindestens zwei Prüfungen schriftlich abzulegen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte theologische Fragestellungen mit wissenschaftlicher Methode weitgehend selbstorganisiert erarbeiten und diese innerhalb des begrenzten Zeitrahmens einer Klausur bzw. in einer mündlichen Prüfung in angemessener Form synthetisch darstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

• o1-APR-BT-1-132, o1-APR-HT-2-132, o1-APR-ST-3-132, o1-APR-PT-4-132, o1-APR-PT-5-132 jeweils: M (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 01-APR-BT-1-132: Theologische Synthese: Biblische Theologie, **zu 01-APR-HT-2-132:** Theologische Synthese: Historische Theologie, **zu 01-APR-ST-3-132:** Theologische Synthese: Systematische Theologie, **zu 01-APR-PT-4-132:** Theologische Synthese: Praktische Theologie 1, **zu 01-APR-PT-5-132:** Theologische Synthese: Praktische Theologie 2 **jeweils:**

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (180 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Genrüfte Kenntnisse in den Sprachen der hiblischen und kirchlichen Tradition.

Weitere Voraussetzungen: Geprüfte Kenntnisse in den Sprachen der biblischen und kirchlichen Tradition.
Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
Lehrturnus



Bezug zur LPO I	
Verwendung des Moduls in Studienfäc	hern



Modulb	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Magister-Arbeit					01-MA-132-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät			logischen Fakultät	Katholisch-Theologische Fakultät		
ECTS			zuvor bestandene Module			
30	nume	rische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen				
1 Semester		grundständig	Geprüfte Kenntnisse in den Sprachen der biblischen und kirchlichen Tradition.			
Inhalte						
		e Bearbeitung eines in A h der Katholischen Theol		reuerin/dem Betreue	er vereinbarten Themas aus dem	
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen				
der gewählten Fachrichtung des Theologiestudiums einarbeiten und dabei die im Studiengang Magister/Magistra Theologiae erworbenen Kenntnisse und Methoden einsetzen. Er/Sie kann das Ergebnis der Arbeit schriftlich in angemessener Form sowie nach Maßgabe der einschlägigen wissenschaftlichen Kriterien darstellen. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)						
Abschlussarbeit (ca. 60 S.) Prüfungsturnus: semesterweise, abhängig vom Anmeldezeitpunkt						
Platzve	rgabe					
weitere	Angal	oen				
Arbeitsaufwand						
Lehrturnus						
Bezug zur LPO I						
Verwendung des Moduls in Studienfächern						
Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)						



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung	
Voraussetzung Latein					o1-Voraussetzung-La- tein-132-mo1	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Studie	ndekar	ı/-in der Katholisch-Theo	logischen Fakultät	Katholisch-Theologische Fakultät		
ECTS	TS Bewertungsart zuvor bestandene Module					
	bestanden / nicht bestanden					
Moduldauer		Niveau	weitere Voraussetzungen			
grundständig						
Inhalte	•					
		ist kein Modul im eigent orausgesetzten Lateinken			den Nachweis der im Magister sichtbar zu machen.	
Qualifi	kation	sziele / Kompetenzen				
Es find	et kein	Kompetenzerwerb statt.				
Lehrve	ransta	ltungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
keine l	V zuge	ordnet				
Erfolgs	überpı	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Platzv	ergabe					
weiter	e Anga	ben				
Arbeits	saufwa	nd				
Lehrturnus						
Bezug	zur LP(O I				
Verwei	ndung	des Moduls in Studienfäc	hern			
_	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					
Magist	lagister Theologiae Katholische Theologie (2021)					



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Voraussetzung Griechisch					o1-Voraussetzung-Grie-	
				-	chisch-132-mo1	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Studie	ndekan	/-in der Katholisch-Theo	logischen Fakultät	Katholisch-Theologische Fakultät		
ECTS	S Bewertungsart zuvor bestandene			Module		
	bestanden / nicht bestanden					
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
		grundständig				
Inhalte	;					
					den Nachweis der im Magister	
Theolo	giae vo	rausgesetzten Griechisch	nkenntnisse für den v	veiteren Studienverla	auf sichtbar zu machen.	
		sziele / Kompetenzen				
Es find	et kein	Kompetenzerwerb statt.				
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
keine L	V zuge	ordnet				
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Platzve	ergabe					
weiter	e Angal	oen				
Arbeits	aufwai	nd				
Lehrturnus						
Bezug zur LPO I						
Verwendung des Moduls in Studienfächern						
_	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2021)					



Modull	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Voraussetzung Hebräisch					o1-Voraussetzung-Hebrä-	
					isch-132-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Studie	Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät			Katholisch-Theologische Fakultät		
ECTS	TS Bewertungsart zuvor bestandene Module					
	bestanden / nicht bestanden					
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen				
-		grundständig				
Inhalte)					
		ist kein Modul im eigent rausgesetzten Hebräisch			den Nachweis der im Magister	
	_	sziele / Kompetenzen		Citatan Studienventu	an Sientsul zu machen.	
		Kompetenzerwerb statt.				
	-	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
keine L			- Deatseny			
	<u> </u>		fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
	шис. р.	arang (vit, omitting, spractic se	- Tunus	Solem ment Semesterweis	2 / Bondstanigkeit Solem mognety	
Platzve	ergabe					
weitere	e Angal	oen				
Arbeits	aufwai	nd				
Lehrturnus						
Bezug zur LPO I						
Verwendung des Moduls in Studienfächern						
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2013)					
Magist	Magister Theologiae Katholische Theologie (2021)					